

Urlaub 2022: Entwicklungen, Trends und Perspektiven für das aktuelle Reisejahr

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie stehen alle Zeichen auf Lockerung und auch die Reiselust der deutschen UrlauberInnen ist verständlicherweise groß. Aber die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine haben auch die Urlaubsfreude der Deutschen zumindest vorübergehend gedämpft. Die Buchungs- und Bewertungsplattform [HolidayCheck](#) hat die aktuellen Buchungsdaten und die Preisentwicklung* ausgewertet und gibt Tipps für die Urlaubsplanung.

- Schwacher Start zu Beginn der Frühbuchersaison, seit Ende Januar verstärkte Zunahme der **Buchungen, ähnlich stark wie zu Vor-Corona-Zeiten**; Tendenz weiter positiv.
- **Krieg in der Ukraine**: Analog zum gesamten Reisemarkt wurde mit Beginn des Krieges ein merklicher Einbruch im Vergleich zur Vorwoche für alle Destinationen spürbar.
- **Top 5 der beliebtesten Destinationen und Regionen 2022****: Spanien (Mallorca), Türkei (Türkische Riviera), Griechenland (Kreta), Ägypten (Hurghada/Safaga) und Portugal (Madeira).
- **Top 5 der beliebtesten Regionen 2022****: Türkische Riviera, Mallorca, Hurghada, Kreta und Fuerteventura. Im Sommer verdrängt Rhodos Hurghada auf Platz 4
- **Ostern** liegt die **Türkei** deutlich vor Spanien und Ägypten auf Platz eins.
- **Osterdestination**: wenig überraschend ist Mallorca bereits sehr gut gebucht. Ausweichoption mit Wärmegarantie: Kanarische Inseln, Festland Portugal sowie Madeira und Vereinigte Arabische Emirate.
- Beliebteste Destinationen für die **Sommersaison**: **Spanien**, Griechenland, Türkei.
- Tipps für den **Sommerurlaub – Regionen, die noch schwach gebucht sind**: Weniger überlaufene Strände in **Portugal** (Süd-Westen/ Algarve), Festland **Spanien** (Marbella/Costa del Sol), griechische Inseln **Skiathos** und **Samos** (Direktflug mit Condor)
- **Preisniveau für 2022 steigt für alle Urlaubsländer im Vergleich zu Vor-Corona deutlich an**; zum Teil sogar über 25 Prozent (Ägypten).

Übersicht Preise pro Person/Tag***

Land	2019	2022	Steigerung in %
Ägypten	78 €	99 €	27
Griechenland	101 €	116 €	15
Spanien	95 €	108 €	14
Türkei	78 €	87 €	12
Portugal	92 €	99 €	8

Gründe für den Preisanstieg:

- Generell knappere Hotelverfügbarkeiten aufgrund coronabedingter Insolvenzen (*Spanien, Griechenland, DACH-Raum*)
 - Geschlossene Hotels trotz vorgezogenem Saisonstart (*Mallorca*)
 - Anhaltender Personalmangel im Servicebereich (*Spanien, Griechenland, DACH-Raum*)
 - Begrenzte Flugkapazitäten durch ursprünglich zu geringe Kontingentplanung; Aufstockung der Slots verursacht Extrakosten
 - Höhere Flugpreise durch gestiegenen Ölpreis
 - Leistungsausbau der Veranstalter (Corona-Absicherungen; Übernahme Quarantänemaßnahmen)
-
- **Flex-Tarife bleiben wichtige Entscheidungshilfe:** Flexible Stornierungs- und Umbuchungsbedingungen weiterhin hoch im Kurs: **rund 60 Prozent** aller gebuchten Reisen sind Flex-Buchungen. Zitat Christoph Heinzmann, Tourismusexperte bei HolidayCheck: „UrlauberInnen wollen endlich wieder reisen und trauen sich wieder längerfristig zu buchen. Besonders Familien planen ihre Urlaube für das ganze Jahr im Voraus und nutzen dafür Frühbucherrabatte und Flex-Tarife. Wir sehen Buchungen für Ostern, Pfingsten, Sommer aber auch bereits für die Herbstferien.“

 - Frühes Buchen lohnt sich: **Preise steigen seit Anfang des Jahres** in nahezu allen Destinationen.
 - Beispiel: **Hotelzimmer**** auf Mallorca im Durchschnitt seit Jahresbeginn um 100 Euro teurer, ebenso wie der Flug** ab Deutschland.
 - Kanaren und Ägypten: rasante Preissteigerung. Pauschalreise nach **Hurghada für eine Familie im März rund 360 Euro mehr, nach Teneriffa über 400 Euro** (*durchschnittliche Reisedauer 9 Tage*).
 - Christoph Heinzmann: „Aktuell sind die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine für die bei russischen UrlauberInnen besonders beliebten Destinationen wie Ägypten oder Türkei noch nicht absehbar.“

 - Aktuelle Lage bei Mietwagen: Preise für Hochsaison bereits auf Vorjahresniveau (Beispiel **Mallorca**); Tendenz kontinuierlich steigend. Perspektive: Verfügbarkeiten im Sommer werden erneut knapp.

 - **Buchungstipps:**
 - Weitere Abflugorte in Betracht ziehen; gerade, wenn im benachbarten Bundesland die Ferienzeit schon vorbei ist, kann sich das lohnen
 - Alternative Destination checken: **Side oder Evrenski**; Ersparnis von bis zu 440 Euro im Vergleich zu anderen Orten an der Türkischen Riviera (Familie) / Bulgarien statt Mallorca; Ersparnis von bis zu 460 Euro (*Familie; durchschnittliche Reisedauer 9 Tage*)
 - Bis April die verlängerten Frühbuchertarife nutzen
 - Auf Kinderfestpreise achten

- Wer flexibel ist, kann auf eine Last-Minute Saison spekulieren; wie sicher diese kommt ist momentan nicht vorhersehbar; Zitat Christoph Heinzmann, Tourismusexperte bei HolidayCheck: „Bleiben die Urlauber aus Russland dieses Jahr weg, dann könnte es sein, dass die Türkei und Ägypten nochmals kurzfristig die Preise senken. Für Familien, die an die Urlaubszeiten gebunden sind, empfiehlt es sich aber auf Frühbuchertarife und Flex-Optionen zu setzen.“
- Mietwagen so früh wie möglich buchen; die meisten Anbieter erlauben eine kostenlose Stornierung

* *Zeitraum Buchungen 1.11.2021 – 21.02.2022*

** *Über alle Verpflegungsarten hinweg*

*** *Beliebteste Verpflegungsart für die jeweilige Destination*

**** *Reisedauer durchschnittlich 10 Tage*

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

Gerne stellen wir Ihnen Informationen aus unserer umfassenden **Datenbank** zur Verfügung. Hier sind individuelle Bewertungen zu Hotels hinterlegt, Fotos und Videos, sowie etliche Reisetipps. Diese authentischen Stimmen lassen sich für Recherchezwecke nach Ländern, Städten und Themengruppen sortieren. Gerne stellen wir Ihnen exklusive Informationen und aufbereitete Daten zur Verfügung. Weitere Themen basieren auf dem Wissen unserer **Experten**, die sich tagtäglich mit Destinationen und Hotels in aller Welt befassen. Auf Anfrage stellen wir gerne den Kontakt her – ob für Interviews, Statements, Kommentare oder Diskussionsrunden. Sie benötigen weitere Informationen? Wir unterstützen Sie gerne in Ihrer **Recherche!** Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

Über HolidayCheck

Das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt zu werden, das ist die Vision von [HolidayCheck](#). Das online Buchungs- und Bewertungsportal ermöglicht es jedem Urlauber, dank authentischer Bewertungen, der Expertise des eigenen Reisebüros und dem Wissen der Community, den individuell passenden Urlaub zu finden und zu buchen. Grundlage sind über 10 Millionen Hotelbewertungen, ein eigenes TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro mit rund 150 Reiseexperten sowie die Angebote von mehr als 90 Reiseveranstaltern und weiteren touristischen Anbietern. Viele hilfreiche Informationen und Inspiration finden Urlauber auch im [Reiseforum](#) mit bis zu 2,9 Mio. Besuchern pro Monat und im HolidayCheck [Online-Magazin Away](#). Die HolidayCheck AG ist eine Tochter der HolidayCheck Group, wurde im Jahr 2003 gegründet und hat ihren Sitz im schweizerischen Bottighofen nahe der deutschen Grenzstadt Konstanz.

Pressekontakt

Nina Hammer
Leiterin Public Relations
+41 (0) 71 686 9808
nina.hammer@holidaycheck.com

Ulrike Mittereder
Senior Public Relations Manager
+41 (0) 71 686 9538
ulrike.mittereder@holidaycheck.com

HolidayCheck AG | Bahnweg 8 | CH-8598 Bottighofen
Tel.: +41 (0) 71 686 9000 | Fax: +41 (0) 71 686 9009 | E-Mail: info@holidaycheck.com
Geschäftsführer und Präsident des Verwaltungsrats: Christoph Ludmann
Handelsregister / Firmennummer: CHE-110.298.267 | UID: CHE-110.298.267 MWST